

Luzern, 23. Juli 2021

MEDIENMITTEILUNG

Verbreitung 23.07.2021 / 12:00
Sperrfrist 23.07.2021 / 12:00

Covid-19: Kantonale Impfzentren verbleiben weiterhin an bisherigen Standorten

Die Luzerner Bevölkerung kann sich weiterhin an den bisherigen Standorten der kantonalen Impfzentren in der Messe Luzern und neben der Festhalle in Willisau impfen lassen. Ab Mitte August gibt es an diesen Standorten verkleinerte Impfzentren, die in ihrer Grösse der jeweiligen Nachfrage angepasst werden können. Angesichts der rasant ansteigenden Fallzahlen ruft der Gesundheits- und Sozialdirektor Guido Graf die Bevölkerung dazu auf, sich impfen zu lassen. Ab nächster Woche starten die Impfungen für rund 900 angemeldete Jugendliche im Alter von 12-15 Jahren.

Die Nachfrage nach Impfungen nimmt schweizweit und so auch im Kanton Luzern merklich ab. Folglich sinkt auch die Auslastung in den grossen kantonalen Impfzentren in Luzern und Willisau. Daher gibt es ab Mitte August 2021 an diesen Standorten in der Messe Luzern und neben der Festhalle in Willisau verkleinerte Impfzentren, die in ihrer Grösse der jeweiligen Nachfrage angepasst werden können. Angeboten werden weiterhin reguläre Impfungen und zukünftig auch allfällige Auffrischimpfungen. Regierungsrat Guido Graf, Gesundheits- und Sozialdirektor, sagt: «Mit diesen Nachfolgelösungen ändert sich für die Bevölkerung nichts. Sie kann sich weiterhin an den bisherigen Standorten in Luzern und Willisau impfen lassen. Da die Impfzentren in ihrer Grösse der jeweiligen Nachfrage rasch angepasst werden können, ist der Kanton Luzern für die Zukunft bestens gerüstet.» Anmeldungen erfolgen nach wie vor unter <https://lu.impfung-covid.ch>.

Fallzahlen steigen: Aufruf zum Impfen

Aktuell steigen die Fallzahlen auch im Kanton Luzern wieder stark an, auch die Spitaleinweisungen wegen einer Covid-19-Erkrankung nehmen wieder zu. Deshalb appelliert Regierungsrat Guido Graf an die Bevölkerung: «Aktuell sind rund 50 Prozent der Luzerner Bevölkerung zweimal gegen Covid-19 geimpft. Angesichts der aktuellen Ausbreitung der stark ansteckenden Delta-Variante bitte ich alle, die noch nicht geimpft sind: Lassen Sie sich wenn immer möglich impfen, um sich und andere zu schützen.» Die Impfungen sind für die Bevölkerung kostenlos.

Walk-In-Angebote in den Impfzentren nutzen

Um angebrochene Impffläschchen restlos aufzubauchen und keinen Impfstoff wegwerfen zu müssen, besteht in den kantonalen Impfzentren in Luzern und Willisau seit Mitte Juni 2021 die Möglichkeit, sich 30 Minuten vor Betriebsschluss vor Ort auf eine Warteposition zu setzen. In den beiden Impfzentren gibt es je neun Wartepositionen. Personen, die eine Warteposition einnehmen wollen, müssen ihre Identitätskarte oder ihren Reisepass mitbringen. Die Wartepositionen werden in der Reihenfolge des Eintreffens besetzt. Die Öffnungszeiten der Impfzentren variieren täglich und sind [hier](#) zu finden. Graf: «Nutzen Sie diese Möglichkeit, wenn Sie sich spontan impfen lassen wollen.» Weiterhin möglich sind auch Anmeldungen für eine Impfung im Luzerner Kantonsspital sowie in ausgewählten Arztpraxen und Apotheken.

Impfungen der 12-15-Jährigen starten in der kommenden Woche

Seit Anfang Juli 2021 können sich im Kanton Luzern auch Jugendliche im Alter von 12 bis 15 Jahren für die Covid-19-Impfung anmelden. Bisher sind rund 900 Anmeldungen

eingegangen. Erste Impfungen für diese Personengruppe finden in der kommenden Woche im Luzerner Kantonsspital und im Impfzentrum Willisau statt.